

## **Kaffeesatz – Kostenloser Dünger für Freiland- und Topfpflanzen!**

**Kaffeesatz gehört nicht in die Mülltonne, allenfalls auf den Kompost. Noch besser ist es, wenn Sie den Kaffeesatz als kostenlosen Dünger nutzen. Ihre Pflanzen werden sich jedenfalls freuen und ihr Geldbeutel auch.**

In unzähligen Haushalten wird Tag für Tag frischer Kaffeesatz oftmals achtlos im Müll entsorgt, obwohl es sich dabei um einen hochwertigen Dünger für Freiland- und Topfpflanzen handelt.

Selbst die inzwischen häufig verwendeten Kaffeepads und ein Großteil aller Kaffee-Filtertüten können auf dem Kompost noch zu Dünger umgewandelt werden.

Tipp: Offener Kaffeesatz kann stets direkt rund um die Pflanzen eingearbeitet werden! Erhältlich durch Aufbrühen des Kaffees in unzähligen Kaffeemaschinen.

### **So nährstoffreich ist Kaffeesatz**

Beim Kaffeesatz handelt es sich um ein praktisch kostenfreies, absolut umweltverträgliches Düngemittel, das vielerorts täglich zur Verfügung steht und zugleich reich an Nährstoffen ist, wie z. B.

- ✓ Kalium
- ✓ Stickstoff
- ✓ Phosphor.

Weiterhin gilt Kaffee als leicht „sauer“, wodurch der pH-Wert z. B. bei moorhaltiger Erde deutlich gesenkt werden kann. Auch neutralisiert der Kaffeesatz dadurch extrem kalkhaltiges Gießwasser und hält einige Schädlinge von den Pflanzen fern.

Tipp: Überdies lieben Regenwürmer den Kaffeesatz! Sie fühlen sich nahezu magisch davon angezogen und lockern durch ihre Anwesenheit gleich noch die Erde in den Beeten optimal auf!

### **Anwendungstipps für Kaffeesatz als Dünger**

#### **Kaffeesatz erst abkühlen lassen**

Den Kaffeesatz vor dem Ausbringen immer erst abkühlen lassen – niemals heiß verwenden! Auch sollte der Kaffeesatz möglichst trocken ausgebracht werden, da nasser Kaffeesatz zur schnellen Schimmelbildung neigt. Frischen Kaffeesatz deshalb einfach in einem offenen Gefäß kurze Zeit ablagern!

#### **Nicht zu oft düngen**

Die Düngehäufigkeit mit Kaffeesatz ist von den jeweiligen Pflanzenarten abhängig, sollte jedoch nicht übertrieben werden – z. B. Zimmerpflanzen einmal im Winter und einmal im Frühjahr direkt damit düngen, Freilandpflanzen durchschnittlich bis zu 4mal jährlich. Allerdings kann mit Kaffeesatz auch nicht

überdüngt werden, wodurch gerade der Hobbygärtner bei einem Dünger wie Kaffeesatz immer auf der richtigen Seite ist.

### **Kaffeesatz mit Blumenerde mischen**

Wird Kaffeesatz über einen gewissen Zeitraum gesammelt, kann er mit frischer Blumenerde vermischt und die Pflanzen darin eingetopft werden.

### **Im Freien gut einarbeiten**

Oder aber der Kaffeesatz wird dünn in den Blumentöpfen oder rund um die Freilandpflanzen gestreut und mit einer kleinen Harke an der Oberfläche ein wenig eingearbeitet.

### **Kaffeesatz mit Wasser verdünnen**

Des Weiteren können geringe Mengen von Kaffeesatz auch mit reichlich Wasser verdünnt und die Zimmerpflanzen damit begossen werden. Dabei sollte der Gärtner nicht auf die Blätter gießen, sondern nur den Pflanzenstamm düngen.

### **Reste gehören auf den Kompost**

Übriger Kaffeesatz kann darüber hinaus auf dem Kompost entsorgt werden – Kompost dann vor der Verwendung nochmals gut durchmischen!

### **Kaffeesatz als Ameisenkiller**

Auch schützt Kaffeesatz die Pflanzen vor Ameisen, die den Geruch des Kaffees nicht mögen und sich deshalb meist von den damit gedüngten Pflanzen weit entfernt halten.

**Tipp: Besonders beliebt ist Kaffeesatz unter anderem bei Rosen, Rhododendren, Azaleen, Fuchsien, Geranien, Hortensien, Beerenfrüchten, Tomaten, Gurken, Kürbissen und Zucchini, etc.**

### **Übrigens:**

**In vielen Gastronomiebetrieben wird Kaffeesatz ebenfalls achtlos entsorgt. Es kann sich deshalb lohnen, wenn Sie dort nachfragen, ob Sie den Kaffeesatz regelmäßig abholen können!**